SYSTEM 180
ARCHITEKTUR + EINRICHTUNG

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Der Stauraum ist tot – es lebe der Stauraum!

System 180 interpretiert sein Regalsystem neu

Berlin 28. Januar 2020. Längst zählen Faxgerät, Telefonbuch und Frankiermaschine zu den Dinosauriern der Büroausstattung. Das Büro 4.0 hat eine ganze Reihe physischer Gegenstände aus dem Alltag verbannt oder ins Digitale verlagert. Die Tendenz zu weniger Stauraumbedarf eröffnet gleichzeitig neuen Spielraum für die Planung, geprägt von Trends wie Openspace, Activity Based Working oder Desksharing. System 180 zeigt mit der Neuinterpretation seines Klassikers, dass ein modulares Regalsystem mehr kann als nur Stauraum: Als flexibles Möbelbausystem bietet es sowohl in funktionaler als auch in gestalterischer Hinsicht eine flexible Lösung für vielseitige und wechselnde Aufgaben in agilen Büroarbeitswelten.

Offen organisierte Raumkonzepte liegen im Trend. Während die kommunikationsfördernde Wirkung als einer der zentralen Vorteile gehandelt wird, steht auf der anderen Seite die Herausforderung, differenzierte Raumqualitäten zu schaffen: Rückzugsorte für konzentriertes Arbeiten oder Entspannung sind dabei ebenso gefragt wie Raum für informelle Gespräche oder die temporäre Teamarbeit. Auf diese Weise kann ein Umfeld geschaffen werden, das inspiriert und motiviert – beides wichtige Schlüsselfaktoren, die sich positiv auf die Zufriedenheit und Effizienz von Mitarbeitern in Unternehmen auswirken. Der Berliner Hersteller System 180 hat diese Überlegungen in die Weiterentwicklung seines modularen Regalsystems einfließen lassen und eine Neuinterpretation geschaffen: ein Möbelbausystem, das für Arbeits- und Wohnwelten speziell geplant und ausgestattet werden kann und mit dem sich im Handumdrehen neue Raumkonfigurationen bilden lassen.

Eine Struktur für alle Fälle

Das bewährte Baukastenprinzip aus Stahlrohren, die mit einer Noppenscheibe zu robusten Regalsystemen verbunden werden, setzt System 180 auch in seiner Neuinterpretation ein. Praktisch ist dabei vor allem, dass die flexibel dimensionierbare Struktur auf Rollen gestellt und mit individueller Ausstattung als multifunktionaler, mobiler Raumteiler genutzt werden kann. Dieser Ansatz eröffnet nahezu unbegrenzte Möglichkeiten für die Planung und Gestaltung von Büros in einem einheitlich, systematischen Gestaltungskonzept.

Zu den vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten als raumgliederndes Element zählt auch die Aufenthaltsqualität des Mobiliars selbst: Offene Sektionen in Sitzhöhe werden mit Polsterauflagen zur Besprechungskoje. Ergänzt mit filzbezogenen Rückverkleidungen sorgt das Möbelbausystem für eine angenehme Raumakustik. Und mit einer entsprechenden Bepflanzung lassen sich grüne Oasen schaffen. Auch Raum-in-Raum-Lösungen sind möglich: Um etwa Service-Bereiche wie den Technikpool oder die Telefonzelle optisch und akustisch abzuschirmen, werden die Raumelemente passgenau und ohne Intervention an den Raumwänden realisiert. Die System-180-Formel für das Möbelsystem ist einfach: 7 Breiten, 6 Höhen, 7 Tiefen und 13 Dekore ergeben unzählige Varianten für zeitgemäßes Büro-Design.

—

Über System 180

System 180 entwickelt und fertigt modulare Möbel und individuelle Raumlösungen für zeitgemäße Arbeitswelten. In der MediaCity von Berlin-Adlershof gelegen, entwirft das Team aus Architekten, Designern und Ingenieuren im Dialog mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Handel ein stetig wachsendes Portfolio an Produkten, das die Veränderungen einer digitalen Welt reflektiert. Universelle Funktionalität, konstruktives, zeitloses Design und hochwertige Verarbeitung kommen hier zusammen.

Die DNA der Marke liegt im universellen Bausystem, das Prof. Jürg Steiner entwickelt hat, damit jeder den Raum in dem er lebt selbst konstruieren und gestalten kann. Flankiert und ergänzt wird das Bausystem durch ein umfassendes Dienstleistungsangebot, das Planung, Visualisierung und individuelle Produktlösungen ermöglicht. Gefertigt wird ausschließlich in der hauseigenen Metall- und Holzverarbeitung. Zahlreiche Auszeichnungen würdigen Designanspruch und Designkompetenz der Marke

Abbildungen



Agiler Player im Büro: Die Neuinterpretation des Regalsystems von System180 setzt auf Multitask und Beweglichkeit.

© Foto: System 180



Ob I-, L- oder U-Form – in der Anwendung als CheckIn-Counter spielt das Möbelbausystem von System 180 seine gesamte Stärke aus: vorne repräsentativer Auftritt, hinten konzentrierte Büroarbeit.

© Foto: System 180

—

Pressekontakt:

Volker Maier
System 180 GmbH
Ernst-Augustin-Str. 3
12489 Berlin
maier@system180.com